

Groß-Strehliker

Kreis=



Blatt.

Groß-Strehli, den 2. April 1909.

Erscheint jeden Freitag. Jährlicher Bezugspreis 3 Mark. An Insertionsgebühren sind für die Spaltenzeile oder deren Raum 15 Pfg. zu zahlen. Inserate werden bis Donnerstag früh 8 Uhr angenommen.

Öffentliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Spareinlagen bei der Kreisparcasse werden vom 1. April 1909 an vom Einzahlungstage ab verzinst.

Groß-Strehli, den 30. März 1909.

Das Kuratorium. von Alten.

Versendung von Paketen während der Osterzeit.

Die Versendung mehrerer Pakete mit einer Postpaketadresse ist für die Zeit vom 4. bis einschl. 11. April weder im inneren deutschen Verkehr noch im Verkehr mit dem Ausland — ausgenommen Argentinien — gestattet. Nach Argentinien können auch in dieser Zeit mehrere, jedoch höchstens drei Pakete, mit einer Postpaketadresse verpackt werden. Berlin W. 66, den 16. März 1909.

Der Staatssekretär des Reichs-Postamts. Im Auftrage. Kobelt.

Bekanntmachung. Vom 1. April ab werden die Ortschaften Schedlich und Posnowitz vom Landbestellbezirke der Postagentur in Kalinowitz abgezweigt und demjenigen der Postagentur in Groß-Stein Bzhshf. (Kr. Groß-Strehli) zugeteilt.

Oppeln, den 22. März 1909.

Kaiserliche Ober-Postdirektion. J. B.: Jugeit.

Den Magistraten, Gemeinde- und Ortsvorständen des Kreises gehen in Briefumschlag die Gewerbesteuerrollen pro 1909 zu.

Nach Empfang der Rolle haben die Ortsbehörden, in deren Bezirk auswärtige veranlagte Betriebe belegen sind, das auf die Gemeinde zum Zweck der kommunalen Besteuerung entfallende Gewerbesteuerjoll durch Summierung der in Spalte 7 der Rolle und der auf Grund der Benachrichtigungen nach Muster 14c geführten Nachweisung nach Muster 13b verzeichneten Beträge am Ende der Rolle zu berechnen und diese Berechnung unterschrieben zu vollziehen.

Die Rollen sind demnächst während einer Woche im Monat April öffentlich auszulegen und der Ort, sowie die Zeit der Auslegung eine Woche vor Beginn derselben in ortsüblicher Weise bekannt zu machen. In der Bekanntmachung haben die Ortsbehörden darauf hinzuweisen, daß nur den Steuerpflichtigen des Veranlagungsbezirks die Einsicht in die Rolle gestattet ist.

Hierzu bemerke ich, daß die Einsicht nur den Steuerpflichtigen des Veranlagungsbezirks gestattet ist, welche sich als Inhaber oder Gesellschafter eines im Veranlagungsbezirk steuerpflichtigen Betriebes durch Vorzeigung der Gewerbesteuerbescheinigung oder in anderer Weise gehörig ausweisen. Wiederholte Einsicht in die Rolle oder die Anfertigung einer Abschrift ist zu verweigern, wenn nach Lage der Sache anzunehmen ist, daß diese zum Zwecke einer mißbräuchlichen Bewertung des Inhalts der Steuerrolle geschehen soll.

Groß-Strehli, den 29. März 1909.

Die Herren Mitglieder der **Bullen-Körkommissionen** werden ersucht, ihre Reisekosten-Liquidationen für die Zeit vom 1. April 1908 bis Ende März 1909 bis spätestens den 15. April 1909 an den Kreis Ausschuß hier selbst einzureichen.

An Reise- pp. Kosten werden pro Tag fünf Mark gezahlt.

Groß-Strehli, den 26. März 1909.

Bestätigt die Wahl des Bauers Alexander Tischbierel in Saletsche zum Vorsteher der Entwässerungsgenossenschaft Saletsche.

Groß-Strehli, den 25. März 1909.

Nach Vorschrift des § 6 des Reichsimpfgesetzes vom 8. April 1874 und des § 6 des Impfregulativs vom 14. Juni 1875 wird hiermit bekannt gemacht, daß die diesjährigen öffentlichen Impfungen unentgeltlich an den nachstehend angegebenen Terminen in hiesigen Kreise stattfinden.

Impfplan für den 1. Impfbezirk für das Jahr 1909.

Zfd. Nr.	Impfport	Dazu gehörige Ortschaften	Impftermine für Erstimpflinge	Nachschautermine für Erstimpflinge	Impftermine für Wiederimpflinge	Nachschautermine für Wiederimpflinge
1	Kosmiontau	Gemeinde und Gut Kosmiontau	Donnerstag 27. Mai Nachm. 1 Uhr	Freitag, 4. Juni Vorm. 11 Uhr	Donnerstag 27. Mai Nachm. 1 Uhr	Freitag, 4. Juni Vorm. 11 Uhr
2	Kalinow	Gemeinde und Gut Kalinow	" 1½ "	Mittag 12 Uhr	" 1½ "	Mittag 12 "
3	Posnowitz	Gemeinde und Gut Kalinowitz	" 2¼ "	Nachm. 12¼ Uhr	" 2¼ "	Nachm. 12¼ "
4	Schedlitz	Gemeinde und Gut Schedlitz	" 3½ "	" 1½ "	" 3½ "	" 1½ "
5	Schimischow	Gemeinde und Gut Sprentschütz	" 5 "	Vorm. 11¼ Uhr	" 5½ "	Vorm. 11½ "
6	Dombrowka	a. Gem. Schimischow b. Gut " c. Kol.	" 5 "	Vorm. 11¼ Uhr	" 5½ "	Vorm. 11½ "
7	Gogolin	Dombrowka	Freitag, 28. Mai Vorm. 11½ Uhr	Nachm. 2¼ Uhr	Freitag, 28. Mai Vorm. 11½ Uhr	Nachm. 2¼ "
8	Oberwitz	Gemeinde und Gut Sacrau	Freitag, 28. Mai Vorm. 11½ Uhr	Nachm. 2¼ Uhr	Freitag, 28. Mai Vorm. 11½ Uhr	Nachm. 2¼ "
9	Gogolin	Gemeinde Gogolin	1. Hälfte Nachm. 11 Uhr	" 3 "	Nachm. 3 "	" 3½ "
10	Oberwitz	Gemeinde und Gut Strebinow	2. " " 2 "	" 4½ "	" 4¼ "	" 4½ "
11	Oberwitz	Gemeinde und Gut Decwitz	Nachm. 4¼ Uhr	" 4½ "	" 4¼ "	" 4½ "
12	Stadt Groß-Strehlitz	Stadt Groß-Strehlitz	Freitag, 8. Juni 1. Drittel Nachm. 1½ Uhr	Dienstag, 15. Juni Nachm. 1 Uhr	Dienstag, 8. Juni Nachm. 4¼ Uhr	Dienstag, 15. Juni Nachm. 2¼ Uhr
13	Stadt Groß-Strehlitz	u. Schloß Gr.-Strehlitz im Majerhof	2. " " 2¼ "		die Schüler des	
14	Stadt Groß-Strehlitz	Bolkschule	3. " " 3 "		Kgl. Gymnasiums	Mittwoch, 16. Juni a. und b. Nachm. 2 Uhr. c. Nachm. 2¼ Uhr
15	Stadt Groß-Strehlitz	Bolkschule			Wittwoch, 9. Juni Nachm. 3 Uhr	
16	Stadt Groß-Strehlitz	Bolkschule			a. Schülerinnen der höheren Lehrerschule	
17	Stadt Groß-Strehlitz	Bolkschule			b. Nachm. 3¼ Uhr	
18	Stadt Groß-Strehlitz	Bolkschule			c. Nachm. 4 Uhr	
19	Stadt Groß-Strehlitz	Bolkschule			Knaben aus der Bolkschule	
20	Niewfe	Niewfe, Ober- und Nieder-Elguth	Montag, 7. Juni Nachm. 1 Uhr	Montag, 14. Juni Nachm. 1½ Uhr	Montag, 7. Juni Nachm. 1 Uhr	Montag, 14. Juni Nachm. 1½ Uhr
21	Karlshützig	Gemeinde und Gut Karlshützig	" 2½ "	" 2¼ "	" 2½ "	" 2¼ "
22	Mallnie	Mallnie, Chorulla und Dberwanz	" 3½ "	" 3¼ "	" 4 "	" 4 "
23	Ottmuth	Gem. und Gutsbezirke Ottmuth	" 4¼ "	" 4½ "	" 5¼ "	" 4¾ "
24	Deschowitz	Gemeinde und Gut Deschowitz	Freitag, 11. Juni Nachm. 1 Uhr	Freitag, 18. Juni Nachm. 2 Uhr	Freitag, 11. Juni Nachm. 1½ Uhr	Freitag, 18. Juni Nachm. 2¼ Uhr
25	Koswadge	Gemeinde und Gut Koswadge	" 2¼ "	" 2¼ "	" 2¼ "	" 3 "
26	Krempa	Gemeinde und Gut Krempa	" 3½ "	" 3½ "	" 3¼ "	" 3½ "
27	Zyrowa	Gem. und Gutsbezirke Zyrowa, Jeschona und Dleschka	" 4½ "	" 4¼ "	" 5 "	" 4¼ "
28	Leschnitz	Stadt Leschnitz	Sonnab., 12. Juni Vorm. 11 Uhr	Sonnab., 18. Juni Vorm. 11½ Uhr	Sonnab., 12. Juni Vorm. 11½ Uhr	Sonnab., 18. Juni Vorm. 11¼ Uhr

Sp. Nr.	Import	Dazu gehörende Ortsgaßen	Impftermine für Erstimpflinge	Nachschautermine für Erstimpflinge	Impftermine für Wiederimpflinge	Nachschautermine für Wiederimpflinge
20	Mienjowiesch	Gem. und Gutsbezirke Mienjowiesch, Frei-Bogetei Leschnitz, Krassowa	Sonnab., 12. Juni Vorm. 10 Uhr	Sonnab., 18. Juni Nachm. 1 Uhr	Sonnab., 12. Juni Vorm. 10¼ Uhr	Sonnab., 18. Juni Nachm. 1 Uhr
21	Sucholohna	Gemeinde und Gut Sucholohna, Kionslas	Montag, 21. Juni Nachm. 1 Uhr	Montag, 28. Juni Vorm. 9½ Uhr	Montag, 21. Juni Nachm. 1½ Uhr	Montag, 28. Juni Vorm. 9¼ Uhr
22	Olschowa	Gemeinde und Gut Olschowa	" 2½ "	" 10½ "	" 2½ "	" 10½ "
23	Klutschau	Gemeinde und Gut Klutschau	" 3¼ "	" 11 "	" 3¼ "	" 11 "
24	Salesche	Gemeinde und Gut Salesche	" 4 "	" 11½ "	" 4½ "	" 11¾ "
25	Dollna	Col. Poppitz Gemeinde und Gut Dollna	Sonnab., 26. Juni Nachm. 1½ Uhr	Sonnabend, 3. Juli Nachm. 1½ Uhr	Sonnab., 26. Juni Nachm. 1¾ Uhr	Sonnabend, 3. Juli Nachm. 1½ Uhr
26	Kadlubiez	Gemeinde und Gut Kadlubiez	" 2¼ "	" 2½ "	" 2¼ "	" 2½ "
27	Wyssoka	Gemeinde und Gut Wyssoka	" 3¼ "	" 3¼ "	" 3¼ "	" 3¼ "
28	St. Annaberg	St. Annaberg Gemeinde und Gut Foremba	" 4½ "	" 4 "	" 4¾ "	" 4¼ "
29	Mokrolohna	Gemeinde und Gut Mokrolohna	Montag, 28. Juni Nachm. 5¼ Uhr	Montag, 5. Juli Nachm. 1½ Uhr	Montag, 28. Juni Nachm. 5¼ Uhr	Montag, 5. Juli Nachm. 1½ Uhr
30	Kaltwasser	Gemeinde und Gut Kaltwasser Col. Busel	" 4¼ "	" 2½ "	" 4¼ "	" 2½ "
31	Alt-Ujest	Gemeinde und Gut Alt-Ujest	" 3½ "	" 3¼ "	" 3¼ "	" 3¼ "
32	Ujest	Stadt Ujest	" 1¼ "	" 4¼ "	" 2¼ "	" 5 "
33	Ujest, Schützenhaus	Gemeinde und Gut Niesdrowitz Schloß-Ujest Goy und Lalof	" 1 "	" 4 "	" 1 "	" 4 "

Impfplan für den II. Bezirk für das Jahr 1909.

Sp. Nr.	Import	Dazu gehörige Ortsgaßen	Impftermine für Erstimpflinge	Nachschautermine für Erstimpflinge	Impftermine für Wiederimpflinge	Nachschautermine für Wiederimpflinge
1	Suchau	Gut und Gemeinde	3. Mai 1 Uhr	11. Mai 1 Uhr	3. Mai 1¼ Uhr	11. Mai 1 Uhr
2	Tsch.-Elguth	" " mit Suchodamietz	3. Mai 1¼ "	11. Mai 1½ "	3. Mai 2¼ "	11. Mai 1¾ "
3	Stubendorf	Gut und Gemeinde mit Grabow	3. Mai 2½ "	11. Mai 2 "	3. Mai 3 "	11. Mai 2¼ "
4	Ottmüh	Gut und Gemeinde	3. Mai 3¼ "	11. Mai 2½ "	3. Mai 3½ "	11. Mai 2½ "
5	Groß-Stein	" " "	5. Mai 3¾ "	11. Mai 3¼ "	5. Mai 4¼ "	11. Mai 3¼ "
6	Klein-Stein	" " "	5. Mai 3¼ "	11. Mai 3¾ "	5. Mai 3½ "	11. Mai 4 "
7	Goradze	" " "	5. Mai 2½ "	11. Mai 4½ "	5. Mai 2¾ "	11. Mai 4½ "
8	Himmelwitz	" " "	7. Mai 12½ "	14. Mai 12½ "	7. Mai 1¼ "	14. Mai 12¾ "
9	Gonschorowiz	" " "	7. Mai 1½ "	14. Mai 1¼ "	7. Mai 1¾ "	14. Mai 1½ "
10	Lafist	" " "	7. Mai 2¼ "	14. Mai 2 "	7. Mai 2¾ "	14. Mai 2¼ "
11	Petersgrätz	" " "	7. Mai 3 "	14. Mai 2½ "	7. Mai 3½ "	14. Mai 2¾ "
12	Wierchlesche	" " "	7. Mai 3¼ "	14. Mai 3 "	7. Mai 4 "	14. Mai 3 "

Nr.	Impfport	Dazu gehörige Ortschaften	Impftermine für Erstimpflinge	Nachschautermine für Erstimpflinge	Impftermine für Wiederimpflinge	Nachschautermine für Wiederimpflinge
13	Blottnis	Gut und Gemeinde mit Gr.-Kroschnitz	17. Mai 2 Uhr	25. Mai 4 $\frac{1}{2}$ Uhr	17. Mai 2 $\frac{1}{2}$ Uhr	25. Mai 4 $\frac{1}{2}$ Uhr
14	Centawa	Gut und Gemeinde	17. Mai 2 $\frac{1}{2}$ "	25. Mai 4 "	17. Mai 3 "	25. Mai 4 "
15	Warmuntowitz	" " "	17. Mai 3 $\frac{1}{2}$ "	25. Mai 3 $\frac{1}{2}$ "	17. Mai 3 $\frac{1}{2}$ "	25. Mai 3 $\frac{1}{2}$ "
16	Schewkowitz	" " "	17. Mai 4 $\frac{1}{2}$ "	25. Mai 5 "	17. Mai 4 $\frac{1}{2}$ "	25. Mai 5 $\frac{1}{2}$ "
17	Jarischau	" " "	19. Mai 2 $\frac{1}{2}$ "	25. Mai 2 $\frac{1}{2}$ "	19. Mai 3 "	25. Mai 2 $\frac{1}{2}$ "
18	Schironowitz	mit Rogowshütz Gut und Gemeinde mit Balzarowitz und Grobofchowitz	19. Mai 1 $\frac{1}{4}$ "	25. Mai 1 $\frac{1}{4}$ "	19. Mai 2 "	25. Mai 1 $\frac{1}{4}$ "
19	Zawadzki	Gemeinde	14. Mai 4 "	21. Mai 5 "	14. Mai 5 "	21. Mai 5 $\frac{1}{2}$ "
20	Sandowitz	Gut und Gemeinde	21. Mai 2 "	28. Mai 1 $\frac{1}{4}$ "	21. Mai 2 $\frac{3}{4}$ "	28. Mai 2 "
21	Keltich	" " "	21. Mai 3 $\frac{1}{4}$ "	28. Mai 2 $\frac{1}{2}$ "	21. Mai 3 $\frac{1}{4}$ "	28. Mai 2 $\frac{1}{4}$ "
22	Liebenhain	mit Boromian Gut und Gemeinde	21. Mai 1 "	28. Mai 3 $\frac{1}{4}$ "	21. Mai 1 $\frac{1}{4}$ "	28. Mai 3 $\frac{1}{4}$ "
23	Stephanshain	" " "	21. Mai 12 "	28. Mai 4 $\frac{1}{2}$ "	21. Mai 12 $\frac{1}{4}$ "	28. Mai 4 $\frac{1}{2}$ "
24	KL-Stanisich	" " "	7. Juni 1 $\frac{1}{4}$ "	14. Juni 1 $\frac{1}{4}$ "	7. Juni 2 $\frac{1}{4}$ "	14. Juni 2 "
25	Mischline	mit Grf. Carnerau Gut und Gemeinde	7. Juni 2 $\frac{3}{4}$ "	14. Juni 2 $\frac{1}{2}$ "	7. Juni 2 $\frac{3}{4}$ "	14. Juni 2 $\frac{1}{2}$ "
26	Colanneweska	Gut und Gemeinde mit Gemeinde Heine und Stz. Gr.-Stanisich	7. Juni 3 $\frac{1}{2}$ "	14. Juni 3 $\frac{1}{4}$ "	7. Juni 4 $\frac{1}{2}$ "	14. Juni 3 $\frac{3}{4}$ "
27	Gr.-Stanisich	Gemeinde	7. Juni 4 $\frac{1}{4}$ "	14. Juni 4 "	7. Juni 5 "	14. Juni 4 $\frac{1}{4}$ "
28	Adamowitz	Gut und Gemeinde mit Neuborf	8. Juni 6 "	15. Juni 6 "	8. Juni 6 $\frac{1}{2}$ "	15. Juni 6 $\frac{1}{4}$ "
29	Kadlub	Gut und Gemeinde mit Nischel	9. Juni 1 $\frac{1}{4}$ "	16. Juni 1 $\frac{1}{4}$ "	9. Juni 2 $\frac{1}{4}$ "	16. Juni 2 "
30	Boritsch	Gut und Gemeinde mit Kroschnitz	9. Juni 3 "	16. Juni 2 $\frac{1}{2}$ "	9. Juni 3 $\frac{1}{4}$ "	16. Juni 2 $\frac{3}{4}$ "
31	Grobischo	Gut und Gemeinde	9. Juni 3 $\frac{3}{4}$ "	16. Juni 3 $\frac{1}{4}$ "	9. Juni 4 "	16. Juni 3 $\frac{1}{2}$ "
32	Kosmierz	" " "	9. Juni 4 $\frac{1}{2}$ "	16. Juni 4 "	9. Juni 4 $\frac{1}{2}$ "	16. Juni 4 $\frac{1}{4}$ "
33	Kosmierza	" " "	9. Juni 5 "	16. Juni 4 $\frac{1}{2}$ "	9. Juni 5 $\frac{1}{4}$ "	16. Juni 4 $\frac{3}{4}$ "

Ich bringe ferner die im Amtsblatt (Sonderbeilage 1 zu Stück 14 pro 1900) erschienene Bekanntmachung betr. die Ausführung des Impfgeschäftes behufs genauer Beachtung und hebe noch besonders hervor: Schulräume, welche zu Impfwegen benutzt werden, sind vor dem Impftermine rechtzeitig nach zu reinigen und zu lüften.

Die Impflinge sind rein gewaschen und mit sauberer Leibwäsche bekleidet vorzuführen, widrigenfalls die Zurückstellung durch den Impfarzt erfolgt. Die Ortsvorsteher oder deren Stellvertreter haben im Impfslokal während der Ausführung des Impfgeschäftes anwesend zu sein. Für den Impfarzt ist in dem Zimmer eine Waschgelegenheit bereit zu halten. Den Gemeindevorsteher mache ich zur Pflicht, für die Beheizung der Impfslokale, wenn erforderlich, sowie für pünktliche Vorladung und Vorführung der Impflinge Sorge zu tragen und ungefährnt den Ortsinassen durch wiederholte Bekanntmachung von der Impfpflicht, dem Termin, dem Lokale, den Verhaltensmaßregeln Kenntnis zu geben, auch sich mit den Hauptlehrern in Verbindung zu setzen, damit die den Lehrern bestimmungsgemäß obliegende Zuführung der Kinder zur Wiederimpfung und zu den darauf folgenden Revisionsterminen rechtzeitig erfolge. Die Ortsbehörden haben während des Impfgeschäftes die erforderlichen Schreibhilfen zu stellen.

In Fällen, wo ansteckende Krankheiten an einem Orte in mehreren Familien herrschen, ist dem Impfarzt vor dem Impftermine so zeitig Anzeige zu erstatten, daß derselbe rechtzeitig aufgegeben und verlegt werden kann.

Die Verhaltensvorschriften für die Angehörigen der Impflinge geben den Ortsbehörden mit diesem Kreisblatt zu und weise ich die Gemeinde- und Ortsvorsteher an, die Vorschriften sofort an die Angehörigen der Impflinge zu verteilen. Endlich weise ich die Gendarmen an, den Impf- und Revisionsterminen in ihren Patrouillenbezirken zur Aufrechterhaltung der Ruhe und Ordnung, soweit tunlich beizuwohnen.

Groß-Strehly, den 30. März 1909.

Unter Bezug auf meine Kreisblatt-Vermittlung vom 23. April 1904 Stück 17 Seite 106 werden die Gemeindevorstände derjenigen Gemeinden, deren Kasen durch besondere Ortsvorsteher verwaltet werden, an die zum 15. April j. Js. fällige Berichterstattung über die Ausführung der ordentlichen und der unvermuteten Revisionen der Gemeindefassen erinnert.

Groß-Strehly, den 1. April 1909.

Befestigt die Wahl des Gärtners Franz Wrobel zu Blottnis zum Schöffen dieser Gemeinde.

Groß-Strehly, den 26. März 1909.

Der Königliche Landrat, Geheimer Regierungsrat
von Alten.

50 Mark Belohnung.

In der Nacht vom 25. bis 26. März d. Js. sind auf der Kreis-Chaussee zwischen Krempa und Oberwiz 14 junge Kirchbäume von Dubenhard abgebrochen worden.

50 Mark Belohnung sichern wir demjenigen zu, welcher uns den oder die Uebeltäter so namhaft macht, daß sie bestraft werden können.

Groß-Strehlitz, den 30. März 1909.

Der Kreis-Ausschuß.

Die Magistrate, Orts- und Gemeindevorstände des Kreises werden hierdurch aufgefordert, die ihnen bereits zugegangenen Heberollen der von den Unternehmern land- und forstwirtschaftlicher Betriebe für das Kalenderjahr 1908 zu entrichtenden Beiträge für die Unfallversicherung, sowie die die Heberollen begleitenden Anschreiben des Herrn Landes-hauptmanns vom 1. April 1909 nach vorheriger örtlicher Bekanntmachung zwei Wochen lang zur Einsicht der Beteiligten auszulegen und die Betriebsunternehmer darauf aufmerksam zu machen, daß sie innerhalb einer Frist von zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist unbeschadet der Verpflichtung zur vorläufigen Zahlung, gegen die Beitragsberechnung bei dem Sektionsvorstande, das ist dem Kreis-Ausschuße hieselbst Einspruch erheben können. Anmittelbar nach Ablauf der Auslegungsfrist haben die Eingangs genannten Behörden die gedachten Heberollen, welchen eine (auf besonderem Blatt Papier) folgendermaßen lautende Bescheinigung:

Es wird hierdurch amtlich bescheinigt, daß die Heberolle der von den Unternehmern land- und forstwirtschaftlicher Betriebe des hiesigen Orts- — Gemeinde-Bezirks pro 1908 zu entrichtenden Unfallversicherungsbeiträge, sowie das diesbezügliche Anschreiben des Herrn Landeshauptmanns von Schlesien vom 1. April 1909 während der Zeit vom ten bis einschließlic ten April d. Js. im Lokale hieselbst zur Einsicht der Beteiligten ausgelegt hat und daß der Beginn dieser Frist vorher in ortsüblicher Weise bekannt gemacht worden ist.
 den ten 1909.

(Siegel.) Der Magistrat. Orts- — Gemeindevorstand. (Unterschrift.)

beizufügen ist, spätestens bis 27. April d. Js. hierher zurückzureichen.

Gleichzeitig werden die genannten Behörden aufgefordert, die in den Heberollen ausgeworfenen Versicherungsbeiträge von den Pflichten einzuziehen und abzüglich der Hebegebühren binnen vier Wochen an die hiesige Kreis-kommunalkasse abzuführen. Ueber die Hebegebühren ist eine Quittung auszustellen und unterschriftlich vollzogen mit den eingezogenen Beiträgen der genannten Kasse zuzustellen.

Der Zahlungstermin ist genau innezuhalten.

Groß-Strehlitz, den 30. März 1909.

Der Kreis-Ausschuß.

Sprechstunden des Königl. Gewerbeinspektors in Oppeln.

Jeden Montag und Freitag von nachmittags 3 bis 7 Uhr. Bei vorheriger Anmeldung auch Sonntags von 11—12 Uhr vormittags. — Amtszimmer Gartenstraße 10 L.

Oppeln, den 20. März 1909.

S e l l m a n n.

Die Sparkasse des Kreises Groß-Strehlitz nimmt von jedermann Einlagen von 1 Mk. bis 10000 Mk. an. Die Gelder der Sparkasse werden unter nachstehenden Bedingungen ausgeliehen:

1. Gegen hypothekarische Verpfändung von ländlichen und städtischen in der Provinz Schlesien belegenen Grundstücken, soweit solche pupillarische Sicherheit bieten.
2. Auf Wechsel oder Schuldscheine ohne hypothekarische Sicherheit, wenn zwei als wohlhabend anerkannte Kreiseingefessene für Kapital, Zinsen und Kosten als Selbstschuldner und Bürgen solidarisch mit eintreten.
3. Gegen Handscheine unter Verpfändung von Hypotheken mit pupillarischer Sicherheit oder von Inhaberpapieren, welche von dem Deutschen Reiche oder dem Preussischen Staate emittirt oder garantirt, oder welche unter Autorität des Preussischen Staats von Korporationen oder Kommunen ausgestellt und fest verzinslich sind.

Die verpfändeten Hypotheken müssen, wenn nicht gleichzeitig ein Wechsel ausgestellt wird, der Sparkasse eventuell cedirt werden.

4. An Gemeinden, öffentliche Korporationen und öffentliche Genossenschaften des Kreises gegen vorschriftsmäßige Schuldverschreibung mit einer bestimmten Amortisationsfrist.

Der Zinsfuß beträgt bei Darlehen:

1. an Privatpersonen:

a. gegen hypothekarische Eintragung bei Darlehen von 15 000 Mk. und darüber 4 Prozent, unter 15 000 Mk 4½ Prozent; b. gegen Wechsel und Schuldscheine 4½ Prozent.

2. an Gemeinden und Korporationen 4 Prozent.

Die Amtsstunden der Kreis-Sparkasse sind an den Werktagen vormittags von 8 bis 1 Uhr, nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

An dem letzten Wochentage jeden Monats ist die Kasse geschlossen. Fällt dieser letzte Tag auf einen Sonntag oder Festtag, so bleibt die Kasse am Nachmittage des vorhergehenden Tages geschlossen.

Groß-Strehlitz, den 1. April 1909.

Das Kuratorium der Kreis-Sparkasse.

Bekanntmachung.

Die Chaussee im Kreise Groß-Strehlitz zwischen Ketsch und Kieleßka ist durch Bruch einer Brücke unfahrbar geworden und wird auf unbestimmte Zeit gesperrt. Der Verkehr wird deshalb von Sandowitz nach Kieleßka über die Dörfer Ketsch-Borowian und umgekehrt geleitet.

Ketsch, den 24. März 1909.

Der Amtsvorsteher. **Himm l.**

Bekanntmachung. Die gegen die Hüttenarbeiter Thomas Bogdoll aus Zawadzki, Johann Zientel und Peter Bartoschek, sowie Häusler Bartel Gufy aus Col. Böhme seinerzeit ausgesprochene Trunkenbolds-Erklärung wird hiermit zurückgezogen.

Zawadzki, den 24. März 1909.

Der Amtsvorsteher.

Marktpreise.

In der Stadt	Preis	pro 100 Kilogramm										per	per	per
		Weizen	Koggen	Gerste	Hafer	Erbsen	Spähe-	Linjen	Kur-	Heu	Stroh	Butter	Eier.	
		M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	
Groß-Strehlitz am 30. März 1909.	Nächster	22 00	18 00	19 00	17 80	26 00	22 00	24 —	4 00	8 80	36 —	2 60	2 80	
	Niedrigster	20 80	16 80	18 00	17 00	24 00	20 00	22 —	3 60	8 00	30 —	2 40	2 60	

Anzeigen

Die Bekömmlichkeit der Milch wird wesentlich erhöht durch Zusatz eines kleinen Quantums Ihee-Extraktes. Ein Theelöffel Extrakt nach dem Rezept, das die bel. Theeimportfirma **Wagner** (Frankfurt a. M.) ihren Theepackungen beifügt, macht Milch wechschmeckender und leichter verdaulich.

Seradella, Kofflee, Gelbffee,

Luzerne

gar. feidefrei.

Edendorfer Rüben,

Ding. Pferdezahnjaatmais

zu Engros-Preisen empfiehlt

J. B. Klose.

15—20 junge Mädchen,

an die ich die zu Heeren die Schule verlassen, können unter günstigen Bedingungen und hohem Lohn in die **Cigarettenfabrik** von

Bucka & Heinrich

Gr.-Strehlitz, Krafantenstr. 36
in Arbeit treten.

Husten

5500 not. begl. Zeugnisse über

Kaiser's Brust-Caramellen beweisen den vorz. Erfolg b. Husten, Heiserkeit, Keuchhusten etc. Aertzl. erprob't. Paket 25 Pfg. Dose 50 Pfg. **Kaiser's** Brust-Extrakt Flasche 90 Pfg. (Best. feinschmeck. Malz-Extrakt.) Zu haben bei: **E. G. f. Schreyers Erben** Drog. i. Gr.-Strehlitz **Jakob Wentzek** in Ujest.

Königliches Gymnasium.

Die Aufnahme neuer Schüler erfolgt **Donnerstag, den 15. April d. J., vorm. 9 Uhr** im Konferenzzimmer des Gymnasiums. Vorzulegen sind: 1. die Geburtsurkunde, 2. der Impf- bzw. Wiederimpfschein, 3. das Schulzeugnis. Die Aufnahme nach Sexta darf nur erfolgen, wenn die Knaben das 12., nach Quinta, wenn sie das 13., nach Quarta, wenn sie das 15. Lebensjahr noch nicht überschritten haben.

Wegen Wahl der Wohnungen auswärtiger Schüler wollen sich die Eltern an den unterzeichneten Direktor wenden.

Gross-Strehlitz, den 26. März 1909.

Der Königliche Gymnasialdirektor.
Dr. Seidel.

Sür Frühjahr und Sommer

empfehle wundervolle

Modellhüte wie auch Copieen.

Spezialität: Uebergangshüte und Toques.

Vornehmstes Genre am Plage — bekannt solide Preise.

Damen-Matrosenhüte moderne Form von 80 Pfg. an

Kinder- und Mädchenhüte sehr billig.

Des späteren starken Andranges wegen empfiehlt es sich rechtzeitig mit dem Einkauf zu beginnen.

== **Befristigung der Modelle ohne Kaufzwang erbeten.** ==

Max Pese,

Berliner Modebazar Ring 16.

Wenn Sie eine Ahnung hätten

wie herrlich **Bamf-Malzkaffee** schmeckt, so würden Sie sich **sofort** im nächsten Kolonialwarengeschäft ein **Originalpaket** holen lassen.

Krieger-Verein Groß-Strechlig.

Freitag, den 2. April cr., Abds. 8 Uhr
im Vereinslokal Kaiserhof

Monatsversammlung.

Tages-Ordnung:

1. Vereinsangelegenheiten. Einziehen der Beiträge.

Danach:

2. „Bismarck-Commerz“
mit Festvortrag des Herrn Strafanstaltspfarrers Lehner.

„Die Bismarck-Küchjücker“.

Gäste sind herzlich willkommen.
Um recht zahlreichen Besuch bitten dringend
der Vorstand.

Liederbücher sind mitzubringen.

Künstl. Düngemittel

wie Thomasmehl, Kainit, Superphosphat, Chilealpeter u. i. w.
halte ich auf Lager

P. Nocon, Maschinenhandlg.
Kosmierz.



Prima Steinkohlen

wie Stück-, Würfel-, Raß-, Förder-,
Gries-, Staub- und Kleinkohlen
zu billigsten Preisen

verkauft
Philipp Porada, Gogolin.



Die wider den Bauer Urban
Dzjymalla in Lazise von mir
ausgesprochene Befridigung nehme ich
hiermit zurück und erkläre, daß meine
diesbezügliche Behauptung nicht der
Wahrheit entspricht.

Lazise, den 27. März 1909.

Andreas Krato,
Halbbauer.

Stoffe zum pliffieren

werden angenommen

Max Pese,

Groß-Strechlig Ring 16.

Zum Butterbrod und zum Festgebäck

sind die beiden Van den
Bergh'schen Margarinemarken
„Clever Stolz“ und „Vitello“
gleich unübertroffen, da sie
feinste Naturbutter bei be-
deutend billigerem Preise
:: vollwertig ersetzen.

Zu haben in den besseren Kolonialwarenhandlungen.

Unsere Marke „Pfeilring“ allein
garantiert die Echtheit unseres

Lanolin-

und

Lanolin-

Cream

unsere

Seife



„Nachahmungen weisen man zurück.“

Vereinigte Chemische Werke Aktiengesellschaft.
Abteilung Lanolin-Fabrik Martinikenfelde, Charlottenburg, Salzauer 16.

W. Kelling



Näherei und chemische Wäscherei, Gardinen-Spezial-Wäscherei und
Modretur auf Neu, Flech, Teppich-Reinigungs-Anstalt.

Fabrik: Breslau.

Größte Leistungsfähigkeit in Bezug auf gute Arbeit,
schnelle Lieferung, billigste Preise.

Annahmestelle für Groß-Strechlig und Umgegend

Max Pese, Ring 16.

Modern  Sauber  Preiswert

liefert alle Drucksachen die

Buchdruckerei Georg Hübner

Gross-Strehlitz, Krakauerstr. 23.

Neuestes Schriftmaterial.

Adresskarten . . . Briefbogen . . . Danksagungen
Einladungen . . . Gratulationen . . . Hochzeitslieder
Hochzeits-Zeitungen . . . Kuverts . . . Menüs

✻ Formular-Magazin. ✻

in Schwarz- und Buntdruck

Mitteilungen . . . Preiskurante . . . Programme
Quittungen . . . Tafellieder . . . Todesanzeigen
Verlobungsanzeigen . . . Visitenkarten . . . Zirkulare.

✻ Ansichtspostkarten-Verlag. ✻

:: Oster-Postkarten ::

Stück 5, 10 und 15 Pfg.

Gratulationskarten

zur Confirmation und Communion,

Communion=Andenten,

✻ Gebet- und Gesangbücher ✻

in großer Auswahl zu haben

G. Hübner,

Papierhandlung.